

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 08.03.2018**

um 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Alexa Bell

Vertretung für Frau Rosemarie Stippe Kohl

Frau Dr. Stefanie Bluth

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr David d' Altília

Vertretung für Herrn Kai Kaltwasser

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Thomas Kase

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Ernst Otto Mähler

Vertretung für Herrn Fritz Beinersdorf

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Vertretung für Herrn André Hüsgen

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Herrn Wolf Lüttinger, ab 17:50
Uhr, TOP 4.3

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann

Frau Sevinc Brilling

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Frau Eva Möller

Frau Sabine Räck

Frau Christel Steylaers

Frau Frauke Türk

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2018 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/4657 | Armut bei Frauen im Alter in Remscheid |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/4558 | Projektbericht des Fachdienstes Gleichstellung von Frau und Mann 4/2017 – 2/ 2018 |
| 4.2 | 15/4559 | (Wieder-)Einstiegschancen für geflüchtete Frauen mit Bleibeperspektive im Bergischen Städtedreieck |
| 4.3 | 15/4561 | Frauenanteil an Führungspositionen bei der Stadtverwaltung Remscheid 2017/ 2018 |
| 4.4 | 15/4605 | Gender als Querschnittsthema in "Kein Abschluss ohne Anschluss" |
| 4.5 | 15/4628 | Bergisches Städtedreieck – attraktive Region für Frauen in Führung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Frauen aus anderen Kulturkreisen
Anregung von Ratsmitglied Pohl |
| 9 | | Sachstand Gewerbegebiete |
| 10 | 15/4464 | Bebauungsplan Nr. 660 – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße
1. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie zur verwaltungsinternen Abstimmung eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)
2. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 2 BauGB) |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, die Anfrage TOP 3.1 der Fraktion DIE LINKE zur Beantwortung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen zu verweisen, und die Antwortvorlage danach auch dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Ratsmitglied Neff-Wetzel ist hiermit einverstanden.

Ratsmitglied Edelhoff fragt an, warum die TOP 9 und 10 auf der Tagesordnung sind, da man sich ja geeinigt habe, die heutige Sitzung für das Thema Gleichstellung zu reservieren.

Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass der Ausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen habe, das Thema „Sachstand Gewerbegebiete“ zu einem festen Tagesordnungspunkt für alle Sitzungen zu machen.

Zur Dringlichkeit der Beschlussfassung zu TOP 10 zitiert er aus der Vorlage:

Nach vorheriger Zurückstellung eines Baugesuches hat der Rat der Stadt zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 660 am 18.06.2015 die Veränderungssperre Nr. 68 beschlossen. Nach zwischenzeitlicher Verlängerung läuft diese Veränderungssperre am 14.07.2018 ab. Um den Abschluss des Verfahrens zu dem Bebauungsplan Nr. 660 bis zu diesem Zeitpunkt zu ermöglichen, sind Beschlussfassungen des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 08.03.2018 erforderlich.

Ansonsten werden Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung nicht gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2018

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

Ratsmitglied Bodenstedt vermisst als Anlage die Präsentation von Herrn Hussmann zu TOP 3.¹

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Armut bei Frauen im Alter in Remscheid Vorlage: 15/4657

Der TOP wurde zur Beratung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen verwiesen.

¹ Diese ist im Ratsinformationssystem einsehbar:
http://ratsinfo.remscheid.de/sessionnet/bi/to0040.php?__ksinr=1899

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Projektbericht des Fachdienstes Gleichstellung von Frau und Mann 4/2017 – 2/ 2018 Vorlage: 15/4558

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Bluth erläutert Frau Steylaers, dass im Rahmen des Netzwerks Alleinerziehende momentan die künftig zu bearbeitenden Themen herausgearbeitet werden.

Die Beratung ratsuchender Bürgerinnen und Bürger stellt sich als Tätigkeit einer Clearingstelle dar; sie wird ca. 12- bis 15-mal pro Monat in Anspruch genommen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.2. (Wieder-)Einstiegschancen für geflüchtete Frauen mit Bleibeperspektive im Bergischen Städtedreieck Vorlage: 15/4559

Frau Steylaers informiert den Ausschuss anhand einer Präsentation; diese ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Verschiedene Ausschussmitglieder stellen Nachfragen zu den Themen Teilnahme an Integrationskursen, Erwerbsorientierung der betroffenen Frauen etc.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, dass die angesprochenen Fragestellungen in die Projektdokumentation aufgenommen werden. Die Studie wird den Ausschussmitgliedern schriftlich zur Verfügung gestellt.

In der in der kommenden Woche stattfindenden Arbeitsmarktkonferenz sollen die Konsequenzen der Studie beraten werden. Im Anschluss ist eine Beratung im Integrationsrat sowie im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen vorgesehen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.3. Frauenanteil an Führungspositionen bei der Stadtverwaltung Remscheid 2017/ 2018 Vorlage: 15/4561

Auf Frage von Ratsmitglied Dr. Bluth erläutert Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass die aufgeführten Frauen in Führungspositionen zumindest dem gehobenen Dienst angehören.

Frau Steylaers erläutert, dass der hohe Anteil an weiblichen Teilzeitbeschäftigten für eine Erhöhung des Anteils an weiblichen Führungskräften problematisch sei; hier müsse das Thema „Teilzeit in Führungspositionen“ verstärkt in die Diskussion eingebracht werden.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.4. Gender als Querschnittsthema in "Kein Abschluss ohne Anschluss" Vorlage: 15/4605

Frau Türk erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Sie macht deutlich, dass eine Perspektiverweiterung für die Berufswahl bei Jungen und Mädchen angestrebt wird.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.5. Bergisches Städtedreieck – attraktive Region für Frauen in Führung
Vorlage: 15/4628**

Frau Bocklage stellt das Projekt, die bergische Region zu einer attraktiven Region für Frauen in Führung zu entwickeln, anhand einer Präsentation vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Frauen aus anderen Kulturkreisen
Anregung von Ratsmitglied Pohl**

Ratsmitglied Pohl regt an, die Gleichstellungsstelle möge sich künftig verstärkt um Frauen aus anderen Kulturkreisen kümmern, die zum Teil Opfer von Beschneidung, Kinderehen, Vielehen und anderem werden, auch mit dem Ziel, den Männern dieser Kulturkreise das hier adäquate Verhalten nahezubringen.

Frau Steylaers sagt zu, die Anregung aufzunehmen.

9. Sachstand Gewerbegebiete

Es liegt nichts vor.

10. Bebauungsplan Nr. 660 – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße

1. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie zur verwaltungsinternen Abstimmung eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)

2. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Vorlage: 15/4464

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie zur verwaltungsinternen Abstimmung eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)

Über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie zur verwaltungsinternen Abstimmung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

2. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 660 – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße – mit dem sich aus Anlage 2 ergebenden, angepassten räumlichen Geltungsbereich wird mit der Begründung (Anlagen 3, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.7) und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlage 4) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 660,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich in das Internet einzustellen und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die verwaltungsinternen Dienststellen werden an der Planung zu dem Bebauungsplan Nr. 660 – Gebiet Schüttendelle, Vierunghausen und Rosenstraße – beteiligt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer